

- Ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Benzinmotor Vertikutierer**
- Ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Scarificateur à moteur essence**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso originali
Scarificatore a benzina**



7



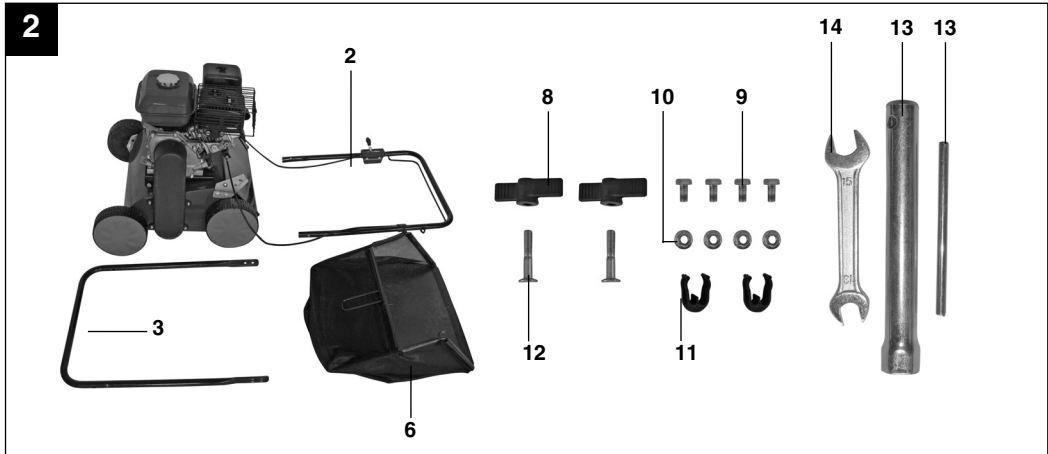
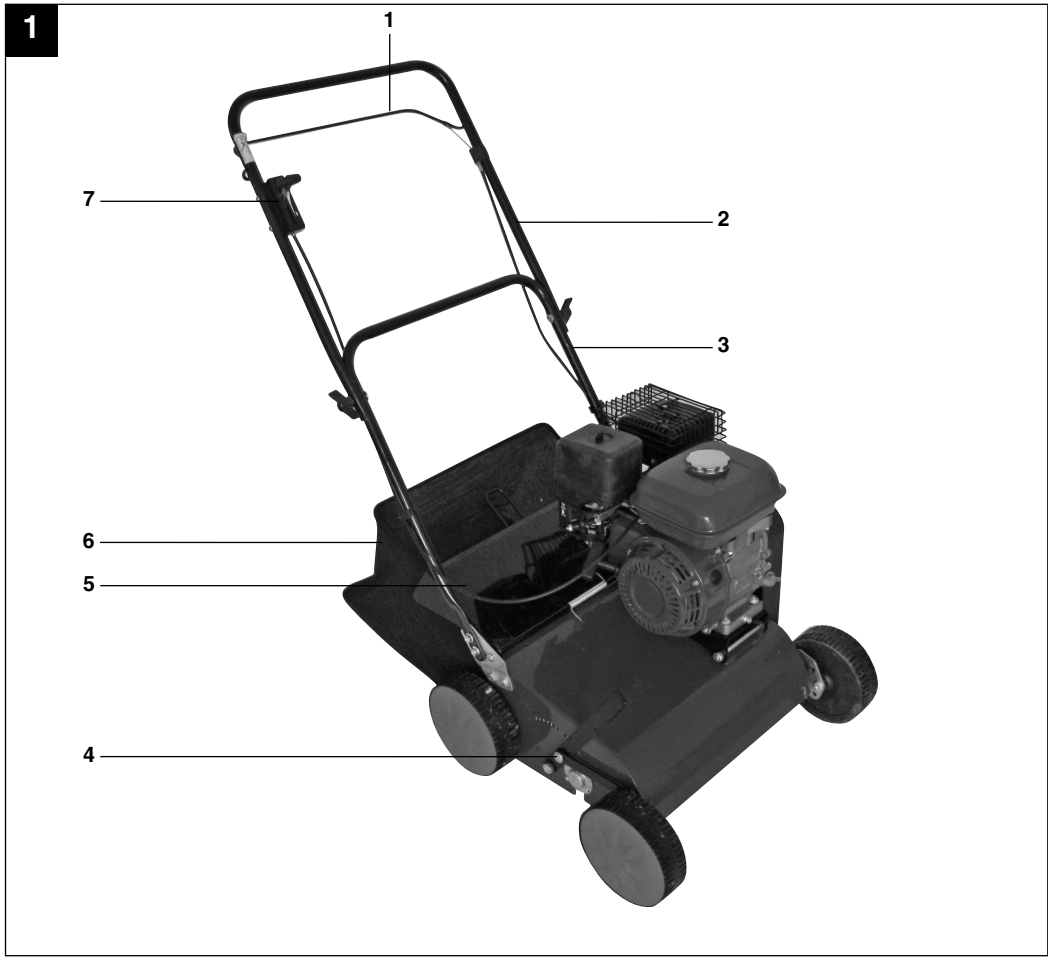
Art.-Nr.: 12756
EH-Art.-Nr.: 34.200.02

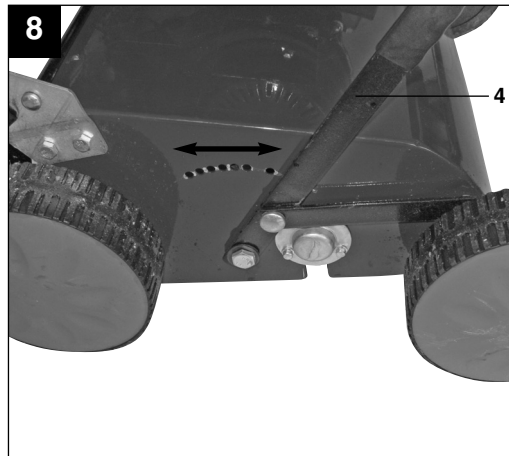
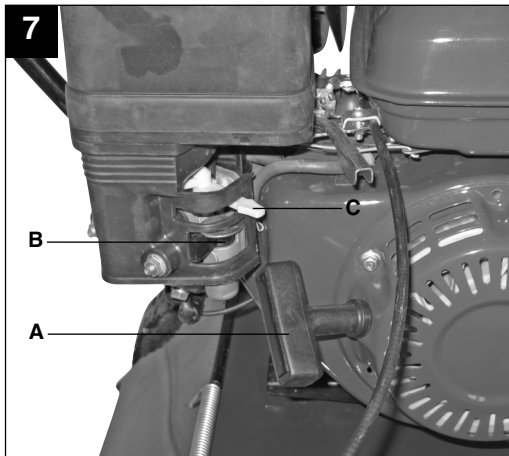
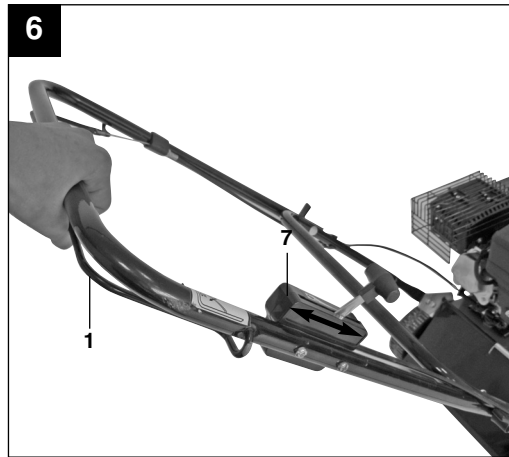
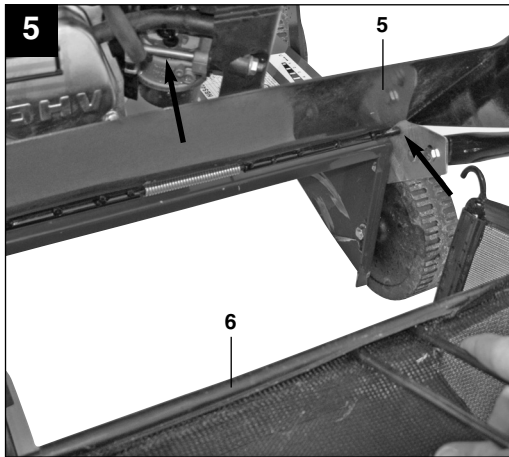
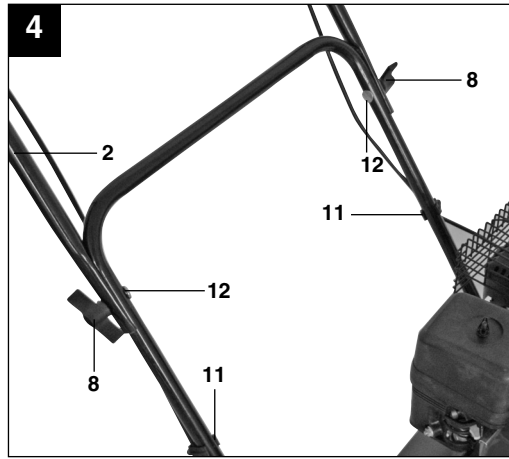
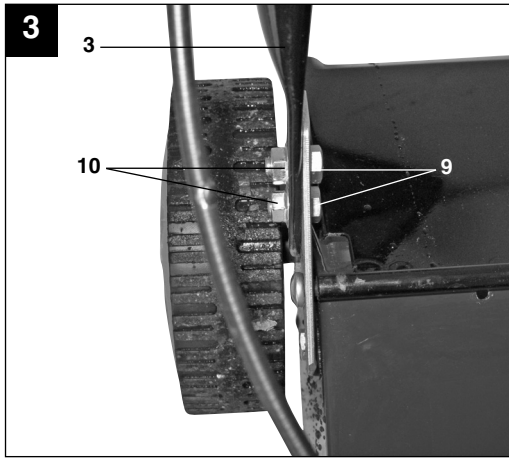
I.-Nr.: 01019

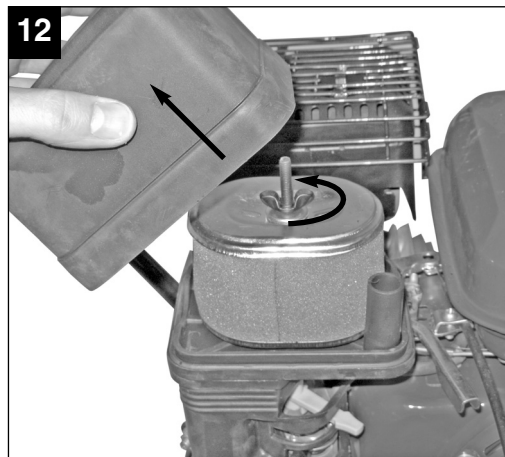
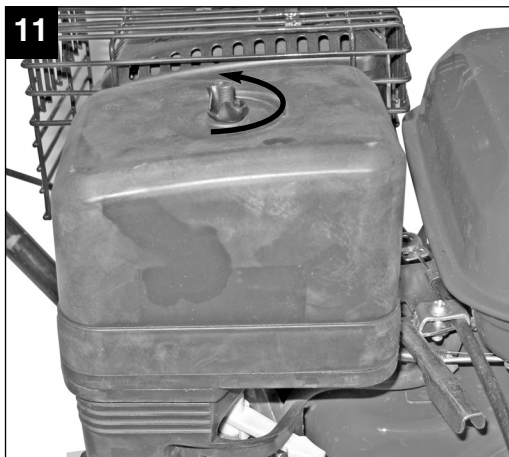
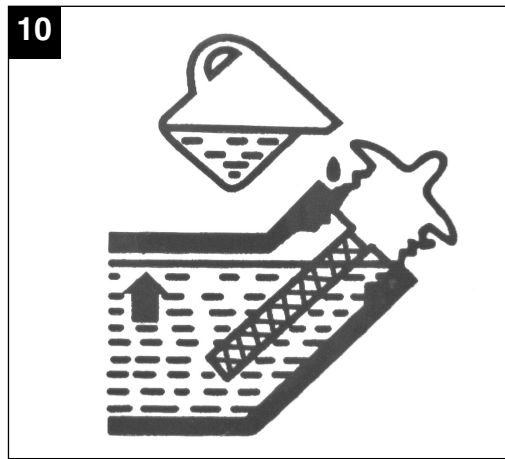
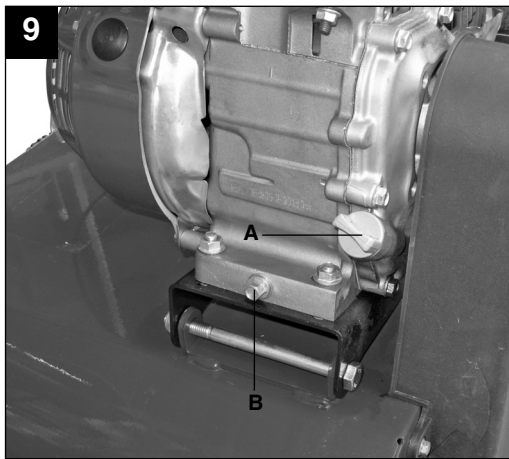
OKAY 2240

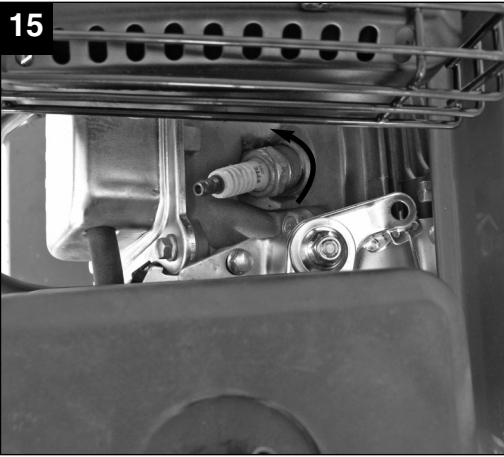


- ⓐ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- ⓑ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- ⓒ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.






















16

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  | |

7

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 16)

1. Achtung! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen.
2. Dritte (Personen und Tiere) aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
3. Scharfe Arbeitswerkzeuge – Schneiden Sie sich nicht die Finger oder Zehen - Vor Wartung Zündkerzenstecker abziehen.
4. Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen
5. Augen- und Gehörschutz tragen.
6. Motorstart-/ Motorstophebel (I = Motor an; 0 = Motor aus)
7. Achtung! Heiße Teile.
8. Tiefenverstellung Vertikutierwalze

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1/2)

1. Motor Start-/Stophebel - Motorbremse
2. Oberer Schubbügel
3. Unterer Schubbügel
4. Tiefenverstellung
5. Auswurfklappe
6. Fangkorb
7. Gashebel
8. Befestigungsmuttern für oberen Schubbügel
9. Befestigungsschrauben für unteren Schubbügel
10. Befestigungsmuttern für unteren Schubbügel
11. Kabelbefestigungsklipps
12. Befestigungsschrauben für oberen Schubbügel
13. Zündkerzenschlüssel
14. Maulschlüssel für die Montage / Demontage des Gerätes

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt zum Vertikutieren von Rasenflächen. Beim Vertikutieren werden Moos und Unkraut mitsamt den Wurzeln aus dem Boden gerissen und der Boden aufgelockert. Dadurch kann der Rasen Nährstoffe besser aufnehmen und wird gesäubert. Wir empfehlen, den Rasen im Frühling (April) und Herbst (Oktober) zu Vertikutieren.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht eingesetzt werden als Häcksler zum Zerkleinern von Ast- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht verwendet werden als Motorhacke und zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht verwendet werden als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Motortyp: | 1-Zylinder; 4-Takt |
| Hubraum: | 118 ccm |
| Motor-Leistung max.: | 2,2 kW / 3 PS |
| Arbeitsdrehzahl: | 3600 min ⁻¹ |
| Kraftstoff: | Benzin bleifrei |
| Tankinhalt: | ca. 2,5 l |
| Motoröl: | ca. 0,4l / 10W30 |
| Zündkerze: | LG F7TC |
| Messer (Anzahl): | 18 |
| Messer-Ø: | 163 mm |
| Tiefeneinstellung: | -15 - +5 mm |
| Arbeitsbreite: | 400 mm |
| Schalldruckpegel L _{pA} : | 73,4 dB(A) |
| Schalleistungspegel L _{WA} : | 96 dB(A) |
| Vibration a _{hw} : | 3,492 m/s ² |
| Gewicht: | 31 kg |

5. Vor Inbetriebnahme

Das Gerät ist bei Auslieferung demontiert. Der Fangkorb und der komplette Schubbügel müssen vor dem Gebrauch des Gerätes montiert werden. Folgen Sie der Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt und orientieren Sie sich an den Bildern, damit der Zusammenbau für Sie einfach wird.

Montage des unteren Schubbügels (Abb. 3)

Den unteren Schubbügel (Abb.3/ Pos. 3) mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 3/ Pos. 9) und Muttern (Abb. 3/ Pos. 10) an dem Schubbügelhalter montieren.

Achtung! Es können 2 verschiedene Höheneinstellungen des Schubbügels eingestellt werden. Hierzu entweder die obere oder untere Position des Langloches wählen.

Montage des oberen Schubbügelhalters (Abb. 4)

Oberen Schubbügel (Abb. 4/ Pos. 2) so positionieren, dass die Löcher des oberen Schubbügels mit den Löchern des unteren Schubbügels übereinstimmen. Mit den beiliegenden Schrauben (Abb. 4/ Pos. 12) und Muttern (Abb.4/ Pos. 8) die Rohre miteinander verschrauben. Mit den beiliegenden Kabelbefestigungsklipps (Abb. 4/ Pos. 11) das Gasseil und das Motor Start-/Stoppseil am unteren Schubbügel fixieren.

Montage des Fangkorbs (Abb. 5)

Auswurfklappe (Abb. 5/ Pos. 5) mit einer Hand anheben und den Fangsack (Abb. 5/ Pos. 6) mit der anderen Hand am Handgriff von oben einhängen.

Achtung! Zum Einhängen des Fangkorbes muss der Motor abgeschaltet sein und die Walze darf sich nicht drehen!

6. Bedienung

Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen überprüft werden.

Starten des Gerätes (Abb. 6 – 7)

Um ein ungewolltes Starten des Motors zu vermeiden, ist dieser mit einer Motorbremse ausgestattet (Abb. 6/ Pos. 1), welche im Betrieb immer betätigt werden muss, da sonst der Motor stoppt.

Achtung: Beim Loslassen des Motorbremshebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren und der Motor muss stoppen. Ist das nicht der Fall, darf das Gerät nicht verwendet werden.

1. Benzinhahn öffnen (Abb. 7/ Pos. B). Hierfür den Hahn auf "ON" stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. 7/ Pos. C) auf Stellung "Choke" stellen.
3. Gashebel (Abb. 1/Pos. 7) in die Mitte stellen.
4. Motorbremshebel (Abb. 6/ Pos. 1) betätigen und kräftig am Startseilzug (Abb. 7/ Pos. A) ziehen bis der Motor startet.
5. Motor kurz warmlaufen lassen und anschließend den Chokehebel (Abb. 7/ Pos. B) auf Stellung "RUN" stellen.
6. Mit dem Gashebel (Abb.6/ Pos. 7) kann die Drehzahl der Messerwalze geregelt werden (Schildkröte=langsam / Hase=schnell)

Achtung: Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern

Achtung: Die Vertikutierwalze rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

Achtung! Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn der Motor noch läuft. Die umlaufende Walze kann zu Verletzungen führen. Befestigen Sie die Auswurfklappe immer sorgfältig. Sie wird durch die

D

Zugfeder in die „Zu“-Position zurückgeklappt! Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zwischen Gehäuse und Benutzer ist stets einzuhalten. Beim Arbeiten und Fahrtrichtungsänderungen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand, tragen Sie Schuhe mit rutschfesten, griffigen Sohlen und lange Hosen. Arbeiten Sie immer quer zum Hang. Hänge über 15 Grad Schräge dürfen mit dem Gerät aus Sicherheitsgründen nicht vertikutiert werden. Üben Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsbewegen und beim Ziehen des Gerätes, Stolpergefahr!

Einstellen der Arbeitstiefe(Abb. 8)

Um die Arbeitstiefe einzustellen, den Hebel für die Tiefeneinstellung (Abb. 8/ Pos. 4) leicht vom Gerät wegdrücken, die gewünschte Tiefe einstellen und den Hebel wieder einrasten lassen.

Achtung! Für den Transport den Hebel für die Tiefeneinstellung in die höchste Position stellen.

Hinweise zum richtigen Arbeiten

Beim Arbeiten wird eine überlappende Arbeitsweise empfohlen. Zur Erzielung eines sauberen Bildes das Gerät in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen übrig bleiben. Sobald während des Arbeitens Grasreste liegenbleiben, muss der Fangsack entleert werden.

Achtung! Vor dem Abnehmen des Fangsackes den Motor abschalten und den Stillstand der Walze abwarten!

Zum Aushängen des Fangsackes, Auswurfklappe mit einer Hand anheben, und mit der anderen Hand Fangsack entnehmen!

Wie oft der Rasen bearbeitet werden soll, hängt grundsätzlich vom Graswuchs des Rasens und der Härte des Bodens ab. Die Unterseite des Gerätes sauber halten und Erd- und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang und beeinträchtigen die Qualität. An Hängen ist die Bahn quer zum Hang zu legen. Bevor irgendwelche Kontrollen der Walze durchgeführt werden, Motor abstellen.

Achtung! Die Walze dreht nach dem Ausschalten des Motors noch einige Sekunden weiter. Versuchen Sie nie, die Walze zu stoppen. Falls die in Bewegung befindliche Walze auf einen Gegenstand schlägt, das Gerät abschalten und warten bis die Walze

vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand der Walze. Falls diese beschädigt ist muss sie ausgewechselt werden.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung**Achtung:**

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Vertikutierer gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messer. Dazu kippen sie den Vertikutierer leicht zur Seite und entfernen den Schmutz.

Achtung! Bevor Sie das Gerät kippen, muss der Benzintank entleert werden um ein auslaufen von Benzin zu vermeiden. Dazu benutzen Sie am besten eine handelsübliche Benzinabsaugpumpe.

7.2 Wartung**Kontrolle des Ölstandes:**

Gerät auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Den Ölmesstab durch Linksdrehung abschrauben. Der Ölstand muss wie in Abbildung 10 dargestellt sein.

Achtung: Motor niemals ohne oder mit zu wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen.

Ölwechsel

- Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn (zusätzlich zu den Informationen des Serviceheft Benzin) bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.
- Nur empfohlenes Motoröl verwenden.
- Platzieren sie eine geeignete Ölauffangwanne unter der Ölablassschraube.
- Öleinfüllschraube (Abb.9/ Pos. A) öffnen.
- Öffnen Sie die Ölablassschraube (Abb.9/ Pos.B) und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube wieder schließen.
- Motoröl wie in Abbildung 10 dargestellt auffüllen.

- Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge öfters einölen und auf Leichtgängigkeit überprüfen.

Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

- Luftfilter wie in Abb. 11-13 dargestellt ausbauen.
- Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Wartung/Wechsel der Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.14) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (Abb. 15).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Gerätes

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze vom Zylinderkopf. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe

zu schützen.

7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Gerätes für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Demontieren Sie bei Bedarf die Schubbügel. Achten Sie darauf, dass die Seilzüge nicht geknickt werden.

7.5 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**9. Fehlersuchplan**

| Fehler | Mögliche Ursachen | Beseitigung |
|---|---|--|
| Motor läuft nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Motorbremshebel nicht gedrückt - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Benzinhahn geschlossen | <ul style="list-style-type: none"> - Motorbremshebel drücken - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Benzinhahn öffnen |
| Motor läuft unruhig | <ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschlissen - Choke geöffnet | <ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen/tauschen - Chokehebel in „Run“ Position stellen |
| Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes | <ul style="list-style-type: none"> - Messer unwuchtig | <ul style="list-style-type: none"> - Messer durch Kundendienstwerkstatt tauschen lassen. |
| Motor läuft, Walze dreht sich nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen gerissen | <ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen durch Kundendienstwerkstatt tauschen lassen. |

Table des matières

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et étendue de la livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

F**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité:

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (fig. 16)

1. Attention! Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi.
2. Tenir les autres (personnes et animaux) hors de la zone dangereuse.
3. Outils coupants - Ne vous coupez pas les doigts ni les doigts de pieds - Retirez la cosse de bougie d'allumage avant tout entretien.
4. Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service
5. Portez des protections pour les yeux et l'ouïe.
6. Levier de démarrage / d'arrêt du moteur (I = moteur MARCHE ; 0 = moteur ARR T)
7. Attention! Parties brûlantes.
8. Réglage de la profondeur du rouleau du scarificateur

2. Description de l'appareil et étendue de la livraison (fig. 1/2)

1. Levier de démarrage / d'arrêt du moteur - frein moteur
2. Guidon supérieur
3. Guidon inférieur
4. Réglage de la profondeur
5. Clapet d'éjection
6. Panier collecteur
7. Accélérateur
8. Ecrous de fixation pour guidon supérieur
9. Vis de fixation pour le bas du guidon
10. Ecrous de fixation pour guidon inférieur
11. Clips de fixation de câble
12. Vis de fixation pour le haut du guidon
13. Clé à bougie
14. Clé à fourche pour le montage / démontage de l'appareil

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil est déterminé à la scarification de surfaces à gazon. Lors de la scarification, la mousse et les mauvaises herbes sont arrachées avec les racines, ce qui amollit la terre. Le gazon peut ainsi mieux absorber les substances nutritives, tout en étant nettoyé. Nous vous recommandons de scarifier le gazon au printemps (avril) et en automne (octobre).

Attention ! En raison du risque encouru par l'utilisateur (l'utilisatrice), l'appareil ne doit pas être employé comme hacheuse pour hacher des bouts de branches et de haies. De plus, l'appareil ne doit pas être utilisé comme motobêche ni pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. des taupinières. Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas être utilisé comme module d'entraînement pour d'autres outils de travail et outillages de quelque forme que ce soit.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé

professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

| | |
|--|------------------------|
| Type de moteur : | 1-Vérin ; 4 temps |
| Cylindrée. | 118 cm ³ |
| Puissance du moteur maxi. : | 2,2 kW / 3 CH |
| Vitesse de travail : | 3600 tr/min |
| Carburant : | Essence sans plomb |
| Contenance du réservoir : | env. 2,5 L |
| Huile moteur : | env. 0,4l / 10W30 |
| Bougie d'allumage : | LG F7TC |
| Lames (nombre) : | 18 |
| Ø de lame : | 163 mm |
| Bague de réglage de profondeur : | -15 - +5 mm |
| Largeur de travail : | 400mm |
| Niveau de pression acoustique L _{pA} : | 73,4 dB(A) |
| Niveau de puissance acoustique L _{WA} : | 96 dB(A) |
| Vibration a _{hw} : | 3,492 m/s ² |
| Poids : | 31 kg |

5. Avant la mise en service

L'appareil est livré démonté. Il faut monter le panier collecteur et le guidon complet avant d'utiliser l'appareil. Suivez le mode d'emploi, étape par étape, et orientez-vous sur les illustrations pour que le montage vous soit simplifié.

Montage du guidon inférieur (fig. 3)

Montez le guidon inférieur (fig. 3/pos. 3) avec les vis fournies (fig. 3/pos. 9) et les écrous (fig. 3/pos. 10) sur le support de guidon.

Attention ! Il est possible de régler deux hauteurs différentes du guidon. Sélectionnez pour ce faire soit la position haute, soit la position basse du trou oblong.

Positionnez le montage du guidon supérieur (fig. 4)

De telle manière que les trous du guidon supérieur (fig. 4/pos. 2) correspondent aux trous du guidon inférieur.

Vissez les tubes les uns aux autres avec les vis (fig. 4/pos. 12) et les écrous joints (fig. 4/pos. 8). Avec le clip de fixation de câble joint (fig. 4/pos. 11), fixez le câble de l'accélérateur et le câble de

démarrage/d'arrêt du moteur sur le bas du guidon.

Montage du panier collecteur (fig. 5)

Soulever le clapet d'éjection (fig. 5/pos. 5) d'une main et suspendre le sac collecteur (fig. 5/pos. 6) de l'autre main sur la poignée par le haut.

Attention! Pour accrocher le panier, éteignez le moteur et assurez-vous que le rouleau ne tourne pas !

6. Mise en service

Attention !

Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, remplissez par conséquent absolument huile. Il faut contrôler le niveau d'huile du moteur avant chaque tonte. (voir Contrôle du niveau d'huile).

Démarrer l'appareil (fig. 6-7)

Pour éviter que le moteur ne démarre involontairement, il est équipé d'un frein moteur (fig. 6/pos. 1) qui doit toujours être actionné en fonctionnement, étant donné que sinon le moteur s'arrête.

Attention : lorsque l'on relâche le levier du frein moteur, il doit retourner dans sa position de départ et le moteur doit s'arrêter. Si tel n'est pas le cas, l'appareil ne doit pas être utilisé.

1. Ouvrez le robinet d'essence (fig. 7/pos. B) Pour ce faire, mettez le robinet sur « ON ».
2. Mettez le levier étrangleur sur « CHOKE » (fig. 7/pos. C).
3. Mettre l'accélérateur (fig. 1/pos. 7) au centre.
4. Actionnez le levier de frein du moteur (fig. 6/pos. 1) et tirez vigoureusement sur la corde de lancement (fig. 7/pos. A) jusqu'à ce que le moteur démarre.
5. Laissez chauffer légèrement le moteur et mettez ensuite le levier excentrique (fig. 7/pos. B) en position « RUN ».
6. Avec le levier de l'accélérateur (fig. 6/ pos. 7), on peut régler la vitesse de rotation du rouleau à lame (tortue=lent / lièvre=rapide)

Attention : tirez toujours lentement la corde de lancement jusqu'à la première résistance avant de la tirer d'un coup sec pour faire démarrer. Ne laissez pas la corde de lancement s'enrouler rapidement après le démarrage

Attention : le rouleau du scarificateur est en rotation lorsque le moteur démarre.

F

Attention ! N'ouvrez jamais le clapet d'éjection lorsque le moteur est encore en marche. Le rouleau à lame en rotation peut entraîner des blessures. Fixez toujours le clapet d'éjection avec précaution. Il est refermé par les ressorts de traction en position „fermée“ !

La distance de sécurité donnée par les longerons de guidage entre le boîtier et l'utilisateur (utilisatrice) doit toujours être maintenue. Il faut faire particulièrement attention pendant la scarification et les modifications de direction sur des talus et des pentes. Veillez à vous tenir de façon sûre, portez des chaussures à semelles anti-dérapantes et agrippantes et des pantalons longs. Faites la scarification toujours transversalement par rapport à la pente.

Il ne faut pas se servir du scarificateur sur les pentes inclinées de plus de 15 degrés pour des raisons de sécurité.

Faites particulièrement attention dans vos mouvements en arrière et lorsque vous tirez le scarificateur, risquez de trébuchement !

Réglage de la profondeur de travail (fig. 8)

Pour régler la profondeur de travail, poussez légèrement le levier de réglage de la profondeur (fig. 8/pos. 4) en l'éloignant de l'appareil, réglez la profondeur désirée et encranchez à nouveau le levier.

Attention! Pour le transport, réglez le levier de réglage de la profondeur dans sa position la plus haute.

Indications pour une bonne utilisation

Pour le travail, il est conseillé de travailler par chevauchement. Pour obtenir une image correcte, il faut faire suivre à l'appareil des pistes droites dans la mesure du possible. Les bords de ces pistes doivent alors se chevaucher de quelques centimètres pour qu'aucune bande ne reste sans aération. Dès que de l'herbe coupée reste pendant le travail, c'est qu'il faut vider le sac collecteur.

Attention ! Avant de retirer le sac collecteur, coupez le moteur et attendez que le rouleau s'arrête complètement !

Pour décrocher le sac collecteur, soulevez d'une main le clapet d'éjection et retirez de l'autre main le sac collecteur !

La fréquence de traitement du gazon dépend fondamentalement de la vitesse à laquelle il pousse et de la dureté du sol.

Veillez à toujours garder propre le dessous de l'appareil et à retirer absolument tous les dépôts de terre et d'herbe. Les dépôts de terre rendent le

processus de démarrage plus difficile et altèrent la qualité.

Sur les pentes, il faut suivre une ligne transversale par rapport à la pente. Avant d'effectuer tout contrôle du rouleau, mettez le moteur hors circuit.

Attention !

Le rouleau tourne encore quelques secondes après la mise hors circuit du moteur. N'essayez jamais d'arrêter le rouleau. Si le rouleau en mouvement cogne un objet, mettez l'appareil hors service et attendez jusqu'à ce que le rouleau soit complètement arrêté. Contrôlez ensuite l'état du rouleau. S'il est abîmé, il faut le remplacer.

7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange

Attention :

ne travaillez jamais lorsque le moteur est en marche sur des pièces conductrices de courant ou l'installation d'allumage. Ne les touchez pas non plus. Retirez avant tous travaux de maintenance et d'entretien la cosse de bougie d'allumage. N'effectuez jamais de travaux quelconques sur un appareil en marche. Les travaux n'étant pas décrits dans ce mode d'emploi doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé dûment autorisé.

7.1 Nettoyage

Nettoyez le scarificateur à fond après chaque utilisation. En particulier la face inférieure et la lame. Pour ce faire, renversez légèrement le scarificateur sur le côté et retirez la saleté.

Attention ! Avant de renverser l'appareil, il faut vider le réservoir à essence afin d'éviter que de l'essence ne s'échappe. Pour ce faire, utilisez de préférence une pompe d'aspiration à essence en usage dans le commerce.

7.2 Maintenance

Contrôle du niveau d'huile :

Mettez l'appareil sur une surface plane et droite. Dévissez la jauge de niveau d'huile en la tournant à gauche. Le niveau d'huile doit se trouver comme indiqué dans la figure 10.

Attention: Ne faites jamais fonctionner le moteur sans ou avec trop peu d'huile. Cela peut causer de graves dommages du moteur.

Vidange d'huile

- Il faut réaliser la vidange d'huile une fois par an, avant le début de la saison (en sus des informations du manuel de service Essence) à moteur chaud.
- Utilisez exclusivement l'huile pour moteur recommandée.
- Placez une cuve collectrice d'huile appropriée sous le bouchon de vidange d'huile.
- Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (fig. 9/pos. A).
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile (fig. 9/pos. B) et faites couler l'huile dans un réservoir adéquat.
- Une fois l'huile usée écoulee, refermez le bouchon de vidange d'huile.
- Remplissez d'huile pour moteur comme indiqué dans la figure 10.
- L'huile usée doit être éliminée conformément aux prescriptions en vigueur.

Entretien et réglage des câbles de transmission

Huilez souvent les câbles de transmission et contrôlez leur souplesse.

Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air toutes les 50 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

- Démontez le filtre à air comme indiqué en fig. 11-13.
- Nettoyez le filtre à air uniquement à l'air comprimé ou en tapotant dessus.
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse

Attention : ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

Maintenance/remplacement de la bougie d'allumage

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Retirez la cosse de la bougie d'allumage (fig. 14) d'un mouvement rotatif.
- Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie (fig. 15).
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

7.3 Préparation pour le stockage de l'appareil

Avertissement : Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Lancez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.
3. Changez l'huile après chaque saison. Éliminez l'ancienne huile à moteur du moteur chaud et remplissez de nouvelle huile.
4. Retirez la bougie d'allumage de la culasse. Remplissez avec une burette d'huile env. 20 ml huile dans le cylindre. Tirez lentement la poignée de démarrage, pour que l'huile protège l'intérieur du cylindre. Vissez à nouveau la bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Nettoyez tout l'appareil pour protéger la couleur du vernis.
7. Conservez l'appareil dans un emplacement ou un lieu bien aéré.

7.4 Préparation de l'appareil pour le transport

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.
4. Retirez la cosse de bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Démontez au besoin le guidon. Faites attention, ce faisant, à ne pas plier les tirants à câble pendant le rabattage.

7.5 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

F

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

9. Plan de recherche des erreurs

| Erreur | Causes probables | Suppression |
|---|---|--|
| Moteur ne démarre pas | <ul style="list-style-type: none"> - Levier de frein du moteur pas enfoncé - Bougie d'allumage défectueuse - Réservoir à essence vide - Robinet d'essence fermé | <ul style="list-style-type: none"> - Pousser le levier de frein du moteur - Remplacez la bougie d'allumage - Remplissez de carburant - Ouvrez le robinet d'essence |
| Le moteur fonctionne irrégulièrement | <ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air encrassé - Bougie d'allumage usée - Etrangleur ouvert | <ul style="list-style-type: none"> - Nettoyage du filtre à air - Nettoyez/remplacez la bougie d'allumage - Mettez le levier excentrique en position « Run » |
| Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil | <ul style="list-style-type: none"> - Lame non équilibrée | <ul style="list-style-type: none"> - Faites remplacer les lames par l'atelier de service après-vente. |
| Le moteur tourne, le rouleau ne tourne pas | <ul style="list-style-type: none"> - Courroie trapézoïdale déchirée | <ul style="list-style-type: none"> - Faites remplacer la courroie trapézoïdale par l'atelier de service après-vente. |



Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso. Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio! Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ AVVERTIMENTO!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 16)

1. Attenzione! Leggete le istruzioni per l'uso prima della messa in esercizio.
2. Tenete lontani terzi (persone e animali) dalla zona di pericolo.
3. Utensili da lavoro affilati – Non tagliatevi le dita della mano o del piede - Prima della manutenzione disinserite il connettore della candela di accensione.
4. Prima della messa in esercizio riempite di olio e carburante
5. Indossate occhiali protettivi e cuffie antirumore.
6. Leva di avvio/arresto motore (I = motore acceso; 0 = motore spento)
7. Attenzione! Parti molto calde.
8. Regolazione della profondità del rullo dello scarificatore

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. 1/2)

1. Leva di avvio/arresto motore - freno motore
2. Impugnatura superiore
3. Impugnatura inferiore
4. Regolazione della profondità
5. Portello di scarico
6. Cestello di raccolta
7. Leva dell'acceleratore
8. Dadi di bloccaggio per impugnatura superiore
9. Viti di fissaggio per impugnatura inferiore
10. Dadi di bloccaggio per impugnatura inferiore
11. Clip per il fissaggio del cavo
12. Viti di fissaggio per impugnatura superiore
13. Chiave della candela di accensione
14. Chiave fissa per il montaggio/ lo smontaggio dell'apparecchio

3. Utilizzo proprio

L'apparecchio è stato concepito per la scarificazione di superfici erbose. Scarificando vengono strappati dal suolo muschio ed erbacce insieme alle radici e il suolo viene smosso. In questo modo il manto erboso può assorbire meglio le sostanze nutritive e viene pulito. Consigliamo di scarificare l'erba in primavera (aprile) e in autunno (ottobre).

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, l'apparecchio non deve venire usato come tritatore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. L'apparecchio non deve inoltre venire usato come motozappa e per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza l'apparecchio non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.



4. Caratteristiche tecniche

| | |
|---|-------------------------------|
| Tipo del motore: | motore a 4 tempi a 1 cilindro |
| Cilindrata | 118 cm ³ |
| Potenza max. del motore: | 2,2 kW / 3 CV |
| Numero di giri: | 3600 min ⁻¹ |
| Carburante: | benzina senza piombo |
| Capacità del serbatoio: | ca. 2,5 l |
| Olio del motore: | ca. 0,4l / 10W30 |
| Candela di accensione: | LG F7TC |
| Lame (numero): | 18 |
| Ø lama: | 163 mm |
| Regolazione della profondità: | -15 - +5 mm |
| Larghezza di lavoro: | 400mm |
| Livello di pressione acustica L _{pA} : | 73,4 dB (A) |
| Livello di potenza acustica L _{WA} : | 96 dB (A) |
| Vibrazioni a _{hw} : | 3,492 m/s ² |
| Peso: | 31 kg |

5. Prima della messa in esercizio

L'apparecchio viene fornito smontato. Prima di usare l'apparecchio si devono montare il cestello di raccolta ed il manico di spinta completo. Per semplificare l'assemblaggio seguite passo a passo le istruzioni per l'uso e basatevi sulle figure.

Montaggio dell'impugnatura inferiore (Fig. 3)

Montate l'impugnatura inferiore (Fig.3/ Pos. 3) nel relativo supporto con le viti (Fig. 3/ Pos. 9) e i dadi (Fig. 3/ Pos. 10) forniti.

Attenzione! Si possono impostare 2 diverse regolazioni di altezza per l'impugnatura. A tal fine scegliete la posizione superiore o quella inferiore del foro allungato.

Montaggio del supporto dell'impugnatura superiore (Fig. 4)

Posizionate il manico di spinta superiore (Fig. 4/Pos. 2) in modo tale che i fori del manico superiore coincidano con i fori del manico inferiore. Con le viti (Fig. 4/ Pos.12) e i dadi (Fig.4/ Pos. 8) forniti avvitate insieme i tubi. Con le clip per il fissaggio del cavo (Fig. 4/ Pos. 11) fissate il cavo dell'acceleratore e la fune di avvio/arresto del motore nell'impugnatura inferiore.

Montaggio del cestello di raccolta (Fig. 5)

Con una mano sollevate il portello di scarico (Fig. 5/Pos. 5) e con l'altra mano agganciate da sopra il sacco di raccolta (Fig. 5/Pos.6) all'impugnatura. **Attenzione!** Per agganciare il cestello di raccolta il motore deve essere spento ed il rullo con le lame non deve ruotare!

6. Uso

Attenzione!

Il motore viene fornito senza olio. Prima della messa in esercizio si devono mettere assolutamente di olio. Il livello dell'olio nel motore deve venire controllato ogni volta prima di tagliare l'erba. (vedi controllo del livello dell'olio).

Avvio dell'apparecchio (Fig. 6 – 7)

Per evitare un avvio involontario del motore, questo è dotato di un freno motore (Fig. 6/Pos. 1) da sbloccare sempre quando si desidera avviare il motore, che altrimenti si arresta.

Attenzione: la leva del freno motore, se viene mollata, ritorna nella posizione di partenza ed il motore si spegne. In caso contrario l'apparecchio non deve essere utilizzato.

1. Aprite il rubinetto della benzina (Fig. 7 / Pos. B). Per farlo posizionatelo su "ON".
2. Portate la levetta dell'aria (Fig. 7/Pos. C) su "Choke".
3. Posizionate la leva dell'acceleratore (Fig. 1/Pos. 7) al centro.
4. Azionate la leva del freno motore (Fig. 6/ Pos. 1) e tirate energicamente la fune di avvio (Fig. 7/ Pos. A) fino a che il motore non si avvia.
5. Fate riscaldare il motore per poco tempo, poi posizionate la levetta dell'aria (Fig. 7/ Pos. B) su "RUN".
6. Con la leva dell'acceleratore (Fig.6/ Pos. 7) è possibile regolare il numero di giri delle lame (tartaruga=lento / lepre=veloce).

Attenzione: prima che la fune di avvio venga tirata velocemente, estraetela sempre lentamente fino alla prima resistenza. Dopo aver avviato il motore non permettete che la fune di avvio si riavvolga in modo incontrollato

Attenzione: quando il motore viene avviato, il rullo dello scarificatore inizia a ruotare.

Attenzione! Non aprite mai il portello di scarico



mentre il motore è ancora acceso. Il cilindro rotante con le lame può causare lesioni.

Fissate sempre bene il portello di scarico. Mediante la molla di trazione esso ritorna nella posizione "chiusa".

Deve venire sempre mantenuta la distanza di sicurezza, data dall'impugnatura di guida, tra il rivestimento esterno e l'utilizzatore. Nello scarificare il manto erboso e cambiare il senso di direzione su pendio si deve essere particolarmente attenti. Accertatevi di essere in posizione sicura, portate scarpe con soles antisdrucciolevoli e pantaloni lunghi. Scarificate sempre in senso trasversale rispetto al pendio.

Per motivi di sicurezza non usate lo scarificatore per pendii con un'inclinazione superiore ai 15 gradi. Siate particolarmente attenti muovendovi all'indietro e tirando lo scarificatore, pericolo di inciampare!

Impostazione della profondità di lavorazione (Fig. 8)

Per impostare la profondità di lavorazione, spingete leggermente la relativa leva (Fig. 8/ Pos. 4) verso l'esterno, regolate la profondità desiderata e lasciatela ritornare in posizione.

Attenzione! Per il trasporto dell'apparecchio posizionate la leva per l'impostazione della profondità di lavorazione nella posizione più alta.

Avvertenze per lavorare in modo corretto

Nel lavorare si consiglia di ripassare i margini della fascia già eseguita, quindi con una sovrapposizione. Per ottenere un taglio preciso si deve muovere l'apparecchio in fasce possibilmente diritte. Le corsie formate eseguendo l'operazione si devono quindi sovrapporre sempre di alcuni centimetri al fine di evitare strisce di prato non lavorate.

Non appena rimangono dei resti di erba sul prato mentre si sta lavorando, si deve svuotare il cestello di raccolta.

Attenzione! Prima di togliere il cestello di raccolta spegnete il motore e attendete fino a che il rullo non si sia fermato.

Per sganciare il cestello di raccolta sollevate con una mano il portello di scarico e togliete il cestello di raccolta con l'altra mano! La frequenza con la quale si deve lavorare il manto erboso dipende fondamentalmente dalla crescita dell'erba e dalla durezza del terreno.

Tenete pulita la parte inferiore dell'apparecchio e togliete assolutamente i depositi di terra e erba. I depositi di erba rendono più difficile l'operazione di avvio e influiscono negativamente sulla qualità.

Sui pendii le corsie devono essere trasversali rispetto alla pendenza. Prima di eseguire qualsiasi controllo del rullo bisogna spegnere il motore.

Attenzione!

Dopo lo spegnimento del motore il rullo continua a muoversi per qualche secondo. Non cercate mai di fermarlo. Se il rullo in movimento va a battere contro un oggetto, fermate l'apparecchio e attendete fino a quando il rullo sia completamente fermo. Controllate quindi lo stato del rullo. Se è danneggiato deve venire sostituito.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

Attenzione:

non lavorate mai a motore acceso su parti sotto tensione dell'impianto di accensione e non toccatele. Prima di eseguire operazioni di manutenzione e di cura togliete il connettore della candela. Non eseguite mai lavori con l'apparecchio acceso. I lavori che non vengono descritti in queste istruzioni per l'uso devono essere eseguiti esclusivamente da un' officina specializzata e autorizzata.

7.1 Pulizia

Dopo ogni uso lo scarificatore deve essere pulito a fondo. In particolare la parte inferiore e le lame. Per farlo ribaltate leggermente lo scarificatore su un lato e rimuovete lo sporco.

Attenzione! Prima di ribaltare l'apparecchio, il serbatoio della benzina deve essere svuotato per evitare la fuoriuscita della benzina. Per farlo nel modo migliore utilizzate una pompa di aspirazione della benzina reperibile in commercio.

7.2 Manutenzione

Controllo del livello dell'olio

Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e dritta. Svitare l'astina dell'olio ruotandola verso sinistra. Il livello dell'olio deve corrispondere a quanto rappresentato nella Fig. 10.

Attenzione: non usate mai il motore senza olio o con olio insufficiente. Ciò può causare gravi danni al motore.

Cambio dell'olio

- Il cambio dell'olio del motore deve essere fatto ogni anno prima dell'inizio della stagione (in aggiunta alle informazioni del libretto di



manutenzione sul tema benzina) a motore caldo.

- Usate solo l'olio per motore consigliato.
- Posizionate una bacinella di raccolta dell'olio adatta sotto il tappo a vite di scarico dell'olio.
- Aprite il tappo a vite di riempimento olio (Fig. 9/ Pos. A).
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 9/ Pos. B) e fate defluire l'olio in un recipiente adatto.
- Dopo lo scarico del vecchio olio richiudete il tappo a vite.
- Rabboccate l'olio del motore come illustrato nella Fig. 10.
- L'olio vecchio deve essere smaltito in base alle norme vigenti.

Cura e impostazione dei cavi flessibili

Lubrificare spesso i cavi flessibili e controllare che si muovano liberamente.

Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria verso il carburatore.

Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

- Smontate il filtro dell'olio come illustrato nelle Fig. 11-13.
- Pulite i filtri dell'aria soltanto con aria compressa o dando dei leggeri colpi sul filtro.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Manutenzione/sostituzione della candela

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

- Sfilate il connettore della candela (Fig. 14) con un movimento rotatorio.
- Rimuovete la candela di accensione con la chiave apposita (Fig. 15).
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

7.3 Preparazione in caso di inattività dell'apparecchio

Avvertenza Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni ed incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una

pompa di aspirazione.

2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Fate il cambio dell'olio dopo ogni stagione. A tale scopo togliete l'olio vecchio del motore dal motore ancora caldo e sostituitelo.
4. Togliete la candela di accensione dalla testa del cilindro. Versate ca. 20 ml di olio con un barattolo apposito nel cilindro. Tirate lentamente l'impugnatura dello starter in modo che l'olio protegga l'interno del cilindro. Riavviate la candela.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e la scocca.
6. Pulite tutto l'attrezzo in modo da proteggere la vernice.
7. Tenete l'attrezzo in un ambiente o in un luogo ben areato.

7.4 Preparazione dell'apparecchio per il trasporto

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Svuotate l'olio del motore dal motore ancora caldo.
4. Tirate il connettore dalla candela di accensione.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e la scocca.
6. Se necessario smontate l'impugnatura. Fate attenzione che i cavi flessibili non vengano piegati.

7.5 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

| Anomalia | Possibili cause | Eliminazione |
|--|--|---|
| Il motore non funziona | <ul style="list-style-type: none"> - Leva del freno motore non premuta - Candela difettosa - Serbatoio del carburante vuoto - Rubinetto della benzina chiuso | <ul style="list-style-type: none"> - Premete la leva freno motore - Sostituite la candela - Riempite di carburante. - Aprite il rubinetto della benzina |
| Il motore funziona in modo irregolare | <ul style="list-style-type: none"> - Filtro dell'aria sporco - Candela di accensione usurata - Valvola dell'aria aperta | <ul style="list-style-type: none"> - Pulite il filtro dell'aria - Pulite/sostituite la candela - Portate la levetta dell'aria su „Run“ |
| Giro irregolare, forte vibrazione dell'apparecchio | <ul style="list-style-type: none"> - Lame squilibrate | <ul style="list-style-type: none"> - Fate sostituire le lame da un'officina del servizio assistenza clienti |
| Il motore è in moto, il rullo non gira | <ul style="list-style-type: none"> - Cinghia trapezoidale rotta | <ul style="list-style-type: none"> - Fate sostituire la cinghia trapezoidale da un'officina del servizio assistenza clienti. |

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EÚ i normama za artikla
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EÚ-direktivata i normite za artikli
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Vertikutierer OKAY 2240 (OKAY)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L _{WA} = 93,4 dB (A); guaranteed L _{WA} = 96 dB (A) P = 2,2 KW Notified Body: TÜV SÜD |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0850*00 |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | |

Standard references: EN ISO 14121-1; EN 13684; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 08.09.2009

Weichselgartner/General Manager

Guihua/Product Management

First CE: 09
Art.-No.: 34.200.02 **I.-No.:** 01019
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3420000-38-4155050-08
Documents registrar: Robert Mayn
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓧ

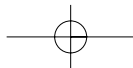
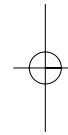
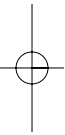
La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓧ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

- Ⓧ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓧ Sous réserve de modifications
- Ⓧ Con riserva di apportare modifiche tecniche

**Landi Schweiz AG
Schulriederstraße 5
3293 Dotzingen**



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

CERTIFICATO DI GARANZIA

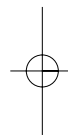
Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al centro fai-da-te competente più vicino. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato o rivolgetevi al centro fai-da-te competente più vicino. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.



EH 09/2009 (01)

